

## **PROTOKOLL der o. Mitgliederversammlung vom 08. November 2018**

Beginn: 17.00 Uhr; Ende: 18.05 Uhr

Anwesend:

72 Mitglieder des Vereins,  
alle Vorstandsmitglieder,  
die Aufsichtsratsvorsitzenden ao Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Julia Hörmann-Thurn und Taxis  
und Aufsichtsratsmitglied ao Univ.-Prof. Dr. Lukas Madersabcher.

Entschuldigt: Mag.<sup>a</sup> Silvia Höller und Dr. Vito Zingerle

### **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende des Vorstandes, Dr.<sup>in</sup> Barbara Psenner, begrüßt 72 Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Noch vor Genehmigung der Tagesordnung bat Direktor Meighörner um eine kurze Rede, in der er sich sowohl über die konstanten Besucherzahlen in den TLM erfreute als sich auch über das große Engagement in allen Häusern bedankte. 2017 besuchten ins. 309.274 Personen die TLM (Hofkirche 118.476, Tirol Panorama mit Kaiserjägermuseum 80.743, Tiroler Volkskunstmuseum 47.226, Ferdinandeum 41.306 und Museum im Zeughaus inkl. Open Air Kino 21.523). Am Tag der offenen Tür folgten 7.952 Personen dem reichhaltigen Angebot der TLM. Die „Schatzkiste Tirols“, das Sammlungs- und Forschungszentrum (SFZ) der Tiroler Landesmuseen, die rund vierzig MitarbeiterInnen ein funktionales und komfortables Arbeitsfeld bietet, erhielt am 19. September den österreichischen Staatspreis 2018. Das Tiroler Vorzeigeprojekt wurde für seine einzigartige Bauweise ausgezeichnet. Mit rund 24 Millionen Euro galt das Sammlungs- und Forschungszentrum eines der bisher größten realisierten Hochbauprojekte des Landes. Diese Investition hat sich auf allen Ebenen gelohnt – wie der Sonderpreis Architektur einmal mehr bekräftigt.

### **2. Genehmigung der Tagesordnung**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 07. Juni 2018 (einsehbar auf [www.ferdinandeum.at](http://www.ferdinandeum.at))
4. Bericht der Vorstandsvorsitzenden Dr.<sup>in</sup> Barbara Psenner
5. Neuorganisation des Museums
6. Datenschutz – Statutenänderung
7. Wahl des Vorstandes
8. Wahl der RechnungsprüferInnen
9. Allfälliges

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form von der Versammlung mit einstimmigem Beschluss genehmigt.

### **3. Genehmigung des Protokolls vom 07. Juni 2018**

Das Protokoll vom 07. Juni 2018, das seit Juli auf der Website des Vereins ([www.ferdinandeum.at](http://www.ferdinandeum.at)) einsehbar ist, im Büro bzw. auch bei der Mitgliederversammlung in der Bibliothek aufliegt, wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

### **4. Bericht der Vorsitzenden des Vorstands Dr.<sup>in</sup> Barbara Psenner**

#### **4.1. Geschäftsführung**

Die Tiroler Landesmuseen zählen mit ihren Sammlungen zu den führenden Regionalmuseen Österreichs. Eine positive Weiterentwicklung – insbes. auch im Hinblick auf das 200-jährige Jubiläum des Ferdinandeums im Jahr 2023 und die bis dahin angestrebte Neuaufstellung – liegt den Gesellschaftern Land Tirol und Verein Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum sehr am Herzen. Ziel ist es, das Ferdinandeum stärker als Museum der Kunst zu positionieren, wobei interdisziplinäres Arbeiten, das Aufgreifen aktueller gesellschaftlicher Fragestellungen und der spezielle Bezug zur Region sowie die Herstellung überregionaler Bezüge selbstverständlich wichtig sind.

Um die anstehenden Herausforderungen bestmöglich zu bewältigen, wurde die Stelle eines Alleingeschäftsführers/einer Alleingeschäftsführerin ausgeschrieben, der/die nach Auslaufen des Vertrages von PD Dr. Wolfgang Meighörner die Geschäfte der Tiroler Landesmuseen Betriebsgesellschaft führen wird. 19 Bewerbungen sind bis zur Bewerbungsfrist am 15.09.2018 eingegangen, von denen vier Frauen sind. Neun BewerberInnen stammen aus Österreich, acht aus Deutschland und zwei aus Italien. Eine renommierte Findungskommission hat die fünf Bestqualifizierten zu einem Hearing eingeladen. Am 13.11.2018 wird die Entscheidung gefällt.

#### **4.2. Vereinsfahrten**

2018 wurden zwei exklusive und hochkarätige Vereinsfahrten angeboten: Am 27. Mai ging es nach Mantova, am 07. Oktober führte der ehem. Südtiroler Landeskonservator die rd. fünfzig Mitreisenden zu besonderen Kirchen in Latsch, Göflan und Kortsch im Vinschgau.

#### **4.3. Ehrung Dr. Marjan Cescutti**

Anlässlich des 80. Geburtstages von Dr. Marjan Cescutti wurde dem langjährigen Leiter des Südtiroler Kulturinstituts die Ehrenmitgliedschaft am 19. Juni 2018 des Vereins verliehen. Seit 1984 ist er in leitenden Funktionen im Verein, gilt als Bindeglied zwischen Nord-, Ost- und Südtirol und dem Trentino, förderte das Museum als zentrale Forschungs- und Sammelstelle und setzte sich für den Austausch von Präsentationen von KünstlerInnen über den Brenner hinweg ein.

#### **4.4. Ankäufe**

Über Vorschlag der KustodInnen wurden die Sammlungsbereiche qualitativ und zielstrebig erweitert. Besonders hervorzuheben ist das Legat Josef Franz Würlinger. Der verstorbene Kunstmäzen ermöglichte den Ankauf des Gemäldes von Maria Brunner, Traum im Traum,

2013 und schenkte dem Verein zwanzig wertvolle Gemälde von KünstlerInnen wie Christian Ludwig Attersee, Gunter Damisch, Eduard Klell, Florin Kompatscher, Hans Staudacher ... Ein herzliches Dankeschön für all die bereichernden Schenkungen, die immer wieder großzügiger Weise von zahlreichen GeschenkgeberInnen übergeben werden.

#### 4.5. ferdinanda

Von Juni bis November sind zwei weitere ferdinandas erschienen. Psenner dankt der Koordinatorin Renate Telser für ihr unermüdliches Engagement.

#### 4.6. Digitaler Katalog

Über diesen Punkt berichtet Renate Telser. Seit ein paar Jahren wird an der Erstellung eines digitalen Katalogs für Bestände von Land, Verein und Privatsammlungen gearbeitet. Im Projekt laufen bis Jahresende 2018 parallel verschiedene Arbeitsschritte auf verschiedenen Ebenen (Programmierung einer zentralen Schnittstelle, Definition der 10 Felder, die exportiert werden sollen, Anbotsstellung an IT-Firmen, Eingabe von Daten in den Sammlungen). Anfang 2019 erfolgen Hearing und die Vergabe des Auftrages sowie die technische Umsetzung und Einspeisung der Daten. Testphase ab 01. Juli 2019. Das Projekt wird durch die zwei externen Experten Gunharth Randolf und Christoph Wetzel begleitet.

### 5. Neuorganisation des Museums

Der stellvertr. Vorstandsvorsitzende Dr. Franz Pegger stellt in kurzen Zügen die neue Betriebsordnung vor.

### 6. Datenschutz – Statutenänderung

Franz Pegger berichtet über die neuen gesetzlichen Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), die auch den Verein treffen. Denn er verwendet personenbezogene Daten der Mitglieder, wie z. B. beim Mitgliedsantrag, Versand von ferdinanda, Jahresbericht und Informationen aus den TLM, bei Vereinsfahrten, Mitgliedsbeiträgen, Schenkungs-, Leih- und Kaufverträgen usw.

Hinsichtlich der im Mai 2018 in Kraft getretenen DSGVO wird eine Änderung des Statutes vorgeschlagen. Pegger liest folgenden Text, der im Statut aufgenommen werden soll, laut vor:

*„Der Verein Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum verwendet personenbezogene Daten der Mitglieder unter Einhaltung der Bestimmungen des geltenden nationalen Datenschutzgesetzes und der europäischen Datenschutz-Grundverordnung. Er wahrt die Vertraulichkeit der Daten der Mitglieder, wird sie weder veräußern noch sonst Dritten zur Verfügung stellen. Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden diese personenbezogenen Daten gelöscht.“*

Die Abstimmung, diese Passage im Statut des Vereins aufzunehmen, brachte folgendes Resultat:

Zustimmung: 71 Mitglieder  
Gegenstimme: 1 Mitglied  
Enthaltung: kein Mitglied

## 7. Wahl des Vorstandes

Die Aufsichtsratsvorsitzende ao. Univ.-Prof. Dr. Julia Hörmann-Thurn und Taxis übernimmt den Vorsitz. Die bisherigen Vorstandsmitglieder haben sich bereit erklärt, die ehrenamtliche Funktion für eine weitere Periode von drei Jahren (§ 9 Abs. 5) zu übernehmen (01. Jänner 2019 bis 31. Dezember 2021). Laut Statut sind für den Vorstand ins. drei Funktionsperioden möglich. Hörmann berichtet, dass keine weiteren Vorschläge im Vereinsbüro eingelangt sind.

Die drei Vorstände stellen sich kurz vor.

Vorstandsvorsitzende Dr.<sup>in</sup> Barbara Psenner:

- Kuratorin für Ausstellungen zeitgenössischer Foto-Kunst
- seit 2013 im Vorstand des Vereins und im Redaktionsteam der ferdinanda
- seit 2016 – nach dem krankheitsbedingten Rücktritt von Dr. Werner Plunger – Vorstandsvorsitzende des Vereins
- Geb. in Brixen, Südtirol, seit 1988 in Österreich
- Studium der Geschichte, Kunstgeschichte und Psychologie in Innsbruck
- Lehrtätigkeit in Geschichte und Philosophie
- Kulturredakteurin bei der RAI, Sender Bozen
- Absolvierung eines viersemestrigen Universitätslehrgangs für Museumspädagogik und Ausstellungsdidaktik an der Universität Klagenfurt
- Leitung von Kunsträumen

Stellvertr. Vorstandsvorsitzender Univ.-Prof. Dr. Franz Pegger:

- Rechtsanwalt und Partner einer Wirtschaftskanzlei mit Sitz in Innsbruck
- von 2006 bis 2012 sowie ab 2016 Vorstandsmitglied des Vereins
- seit mehreren Jahren im Aufsichtsrat der Tiroler Landesmuseen-Betriebsgesellschaft (TLM)
- hat die Vertragswerke zwischen dem Verein Ferdinandeum, dem Land Tirol und der TLM mitgestaltet
- ist nebenberuflich als Lektor für die Universität Innsbruck, das MCI, andere Fachhochschulen Tirols wie auch für Einrichtungen zur Managementfortbildung tätig
- er betreut mehrere Unternehmen als Beirat, Mitglied des Aufsichtsrates wie auch als Vorsitzender des Aufsichtsrats

Vorstandsmitglied Dr. iur. Bernhard Platzer:

- seit 2013 im Vorstand des Vereins und im Redaktionsteam der ferdinanda
- Geb. in Innsbruck
- Studium der Rechtswissenschaften
- Journalist und ehem. Chefredakteur der Tiroler Tageszeitung
- Ehm. Inhaber einer PR- und Werbeagentur

Die anwesenden Mitglieder stimmten einstimmig per acclamationem und unter großem Applaus der Wiederwahl zu. Psenner bedankt sich herzlich für das Vertrauen an den bisherigen Vorstand und versichert, die Verein weiterhin zu stärken und nach außen zu vertreten, neue Wege zu öffnen, Projekte anzustoßen und die Agenden des Vereins auch für eine weitere Funktionsperiode gemäß der fast 200 Jahre alten Sammlungs-, Forschungs- und Wissenschaftstradition zu erfüllen. Die vielen Projekte konnten nur mithilfe eines engagierten Vorstandsteams verwirklicht werden, wofür sie sich bei ihren Vorstandskollegen herzlich bedankte.

### 8. Wahl der RechnungsprüferInnen

Dkfm. Dr. Gerhard Schirmer und KR Dr. Ernst Wunderbaldinger hatten sich bereit erklärt, weiterhin die Rechnungsprüfung des Vereins zu übernehmen. Unter Applaus wurden beide wiederbestätigt. Herzlichen Dank an KR Dr. Ernst Wunderbaldinger und Dkfm Dr. Gerhard Schirmer.

### 9. Allfälliges

Die geplante Maximilian-Ausstellung des Metropolitan Museum im Tiroler Landesmuseum wurde aus zweierlei Gründen abgesagt, und zwar wegen des Zeitpunktes 2020 und der hohen Kosten von ca. einer Mio. Euro. Dr. Konrad Arnold sieht darin fadenscheinige Antworten und bittet den Verein, dieses bedeutende Projekt fortzusetzen. In einer Zusammenarbeit mit dem Met, einer im musealen Bereich international bedeutenden und renommierten Institution, sieht er eine große Chance für das Tiroler Landesmuseum, die Ausstellung hätte eine große Wertschöpfung nach Innsbruck gebracht. Auch, dass man den künftigen Direktor Dr. Peter Assmann mit dieser Ausstellung in seiner Programmgestaltung 2020 durch die Erschöpfung des beinahe gesamten Ausstellungsbudget blockiert hätte, war für Arnold nicht überzeugend. Die Entscheidung der Absage war eine gemeinsame Entscheidung des Landes und des Vereins, denn es gibt keinen Beschluss der Gesellschafter zu dieser Ausstellung. Arnold kritisiert die Entscheidung der Vereinsführung und unterstellte dem Verein, unter Diktat des Landes zu stehen. Es entstand eine rege Diskussion um die angeblich bereits abgeschlossenen Verträge, die – so Dr. Benno Erhard – dem Land nicht bekannt sind.

Dr.<sup>in</sup> Psenner schließt mit Worten des Dankes die Mitgliederversammlung und lädt zur Ausstellungseröffnung der Älteren Kunstgeschichtlichen Schausammlung und einem Umtrunk ein.

Protokoll: Mag.<sup>a</sup> Renate Telser  
Assistentin des Vorstands

Dr.<sup>in</sup> Barbara Psenner  
Vorsitzende des Vereins

Renate Telser

B. Psenner